

Den Blick auf das Klima gerichtet

Fotoausstellung: Vernissage in der Kreisverwaltung / Rahmenprogramm mit Vorträgen

Das Austrocknen von Böden, Schmelzen von Gletschern und das Ausbleichen von Korallenriffen – es sind beeindruckende und zugleich erschreckende Fotos, die im Rahmen der Reihe „Blick-Richtung: Klima“ in der Kreisverwaltung Trier-Saarburg gezeigt werden. Dabei verdeutlichen sie eines ganz klar: Die Auswirkungen des Klimawandels sind rund um den Globus bereits drastisch spürbar. Mit einer Vernissage wurde die Ausstellung eröffnet. Sie ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger während der Öffnungszeiten des Kreishauses frei zugänglich.



Ein Bild aus der Ausstellung: Auswirkung des Klimawandels ist unter anderem das verstärkte Auftreten von Erdbeben wie hier in Himalaya-Gebirge.

Extreme Wetterereignisse

„Mit der Ausrichtung dieser Kunstausstellung möchten wir als Kreis den Blick auf ein Thema richten, das noch viel mehr Aufmerksamkeit bedarf: der Klimawandel“, so Landrat Stefan Metzdorf. „Denn die extremen Wetterereignisse nehmen stetig zu. Nicht zuletzt die Hochwasserkatastrophe 2021 hat uns gezeigt, wie sehr der Klimawandel auch



Dr. Maiken Winter, Landrat Metzdorf und die Leiterin der Kreisvolkshochschule, Judith Waibel, (v.l.) bei der Vernissage

eine Gefahr für unsere Region sein kann. Eines steht fest: Es muss gehandelt werden und nur gemeinsam können wir diese Sache angehen.“

Dr. Maiken Winter, Vorsitzende des Vereins WissenLeben und Initiatorin der Ausstellung „Klimawandel – eine globale Herausforderung“, führte das Publikum näher an die künstlerischen Fotos heran. „Jetzt ist die Zeit“, sagte Dr. Winter. „Wir müssen etwas tun und dafür brauchen wir natürlich Regeln, aber genauso wichtig sind positive Visionen. Denn die Ausstellung zeigt nicht nur negative Bilder, sondern auch Lösungsansätze für eine lebenswerte Zukunft.“

Der Amerikaner Gary Braasch war einer der ersten Fotografen, der die Auswirkungen der globalen Erwärmung dokumentierte. Sein zentrales Anliegen bestand darin, über seine Bilder Menschen näher an die Tatsachen des Klimawandels heranzuführen und sie dadurch zu

nachhaltigem Handeln zu motivieren. Die über 30 Fotografien, die noch bis zum 7. Juli in der Kreisverwaltung zu sehen sind, erreichen genau das.

Klimaschutz im Kreis

Neben der Ausstellung stehen in den kommenden Wochen außerdem Fachvorträge auf dem Programm. Die erste Präsentation „Aktiv fürs Klima“ findet am 22. Juni um 11 Uhr in der Kreisverwaltung statt und wird von der Stabsstelle Kreisentwicklung und Klimaschutz geführt. Dabei stellt das Klimaschutzmanagement der Kreisverwaltung seine Arbeit vor und erörtert, wie unter Einbeziehung der Bürger:innen ein integriertes Klimaschutzkonzept erarbeitet werden soll. Um Anmeldung für den Vortrag wird gebeten an julia.bieck@trier-saarburg.de, Tel. 0651-715309.

Die nächsten Vorträge sind auf den 5. und 7. Juli terminiert. Prof. Dr. Günther Heinemann von der Uni Trier wird ab 19 Uhr über den Klimawandel an den Pörlargebieten sprechen. Dr. Daniel Molitor und Gerd Permesang stellen ab 18 Uhr dar, welchen Einfluss der Klimawandel auf den regionalen Weinbau hat. Alle Interessierten sind eingeladen, die Vorträge zu besuchen und die Ausstellung in der Kreisverwaltung zu erleben. Weitere Informationen zum Programm finden sich im Internet auf der Homepage des Kreises unter www.trier-saarburg.de

Weiteres:

Seite 2 | Unterstützung der Sozialen Arbeit an Schulen

Seite 2 | „Kulturkiste“ im Café Razen gestartet

Seite 3 | Zu-Tech-Trier: Technik zum Anfassen

Seite 4-5 | Ausschreibungen und Bekanntmachungen

Seite 6 | Leuchtpunkt der Artenvielfalt

Mehr Unterstützung für die Soziale Arbeit an Schulen

Die heutige krisengeprägte Zeit sowie die Nachwirkungen der Maßnahmen rund um Corona haben die Entwicklung und die Bildung vieler junger Menschen nachhaltig gestört. Um diesem Problem entgegenzuwirken hat der Jugendhilfeausschuss (JHA) in seiner jüngsten Sitzung über ein Gesamtkonzept für die „Soziale Arbeit an Schulen“ im Landkreis Trier-Saarburg beraten und positiv entschieden. Zu diesem Konzept gehört sowohl die Schulsozialarbeit an weiterführenden Schulen als auch die derzeitige Sozialpädagogische Beratung an Grundschulen. Das Konzept wird jetzt im weiteren Verlauf im Kreisausschuss beraten und entschieden.

Momentan ist die Schulsozialarbeit an Schulen an zehn weiterführenden Schulen im Kreis etabliert. Dies ist die IGS Hermeskeil, die BBS Saarburg mit der Außenstelle Hermeskeil sowie an allen Realschulen plus (Waldrach, Konz, Saarburg, Kell am See, Schweich) sowie an der priv. Hauptschule Taben-Rodt und dem priv. Dietrich Bonhoeffer Gymnasium in Schweich. Das neue Konzept sieht eine Erweiterung der bestehenden Struktur der Schulsozialarbeit an allen Gymnasien und Förderschulen im Landkreis vor. Bei einer Anzahl von über 500 jungen Menschen an den einzelnen Schulen soll mindestens eine Vollzeitstelle eingerichtet werden, bei unter 500 jungen Menschen jeweils eine Teilzeitstelle.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses stimmten überein, dass das momentane Angebot nicht mehr dem gewachsenen Bedarf gerecht wird. Die Schulsozialarbeit und die sozialpädagogische Beratung an Grundschulen ist eine niedrigschwellige Leistung der Kinder- und Jugendhilfe am Ort Schule, um den Heranwachsenden bei den vielfältig auftretenden Problemen in Familie, unter Freund:innen in ihrer Freizeit oder auch in der Schule unter die Arme zu greifen und somit möglichst gleiche Bildungschancen für alle zu ermöglichen.

Das Gesamtkonzept soll das fachliche Profil der Sozialen Arbeit an Schulen im Kreis schärfen und für alle Schulformen erweitern.

Förderung von Kita-Baumaßnahmen

Weiteres Thema war die Förderung von Baumaßnahmen in Kitas. Der Ausschuss hat die finanzielle Unterstützung der provisorischen Gruppe der Kita St. Remigius in Reinsfeld in Höhe von rund 53.000 Euro beschlossen. Damit übernimmt der Kreis etwa 28 Prozent der Gesamtkosten. Darüber hinaus wurden für vier weitere Kitas Investitionsförderungen von über 37.000 Euro bewilligt. Diese beinhalten unter anderem rund 22.000 Euro für die Sanierung der Kita Gusenburg/Grimburg sowie rund 15.000 Euro für Schaffung einer provisorischen Gruppe in der Kita in Longuich.



Eine neue Veranstaltungsreihe „Kulturkiste“ des Kulturreferates der Kreisverwaltung, die Kunst, Kultur und Gastronomie verbinden soll, ist im Café Razen in Trier gestartet. Kinder und Jugendliche der Kreismusikschule Trier-Saarburg konnten ihr musikalisches Können unter Beweis stellen, während die Gäste beim Genuss von Produkten des Caféhauses der Musik in einem lockeren Rahmen lauschten. Weitere Konzerte, Lesungen oder auch Ausstellungen in Restaurants, Weinstuben und Cafés der Region sollen folgen. Gastronom:innen, die sich für die Ausrichtung einer Kulturveranstaltung in ihrem Haus interessieren, können sich an die Kreisverwaltung wenden unter Tel. 0561/715-415 oder kreismusikschule@trier-saarburg.de.

Kreisverwaltung geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung ist die gesamte Kreisverwaltung in Trier am 29. Juni (Donnerstag) für den Publikumsverkehr geschlossen. Dies betrifft das Haupthaus am Willy-Brandt-Platz, die Nebenstellen in der Metternichstraße sowie das Gesundheitsamt in der Paulinstraße.

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle

Verantwortlich

Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406

Mail: presse@trier-saarburg.de

Meulenwaldschule sucht Fachkräfte

Die Meulenwald-Schule in Schweich - Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Sprache - sucht für das kommende Schuljahr 2023/24 für das Ganztagsangebot Leiter:innen für Arbeitsgemeinschaften (AG) auf Honorar-Basis.

Es geht um AG in allen kreativen und handwerklichen Bereichen. Sie sollen Montags, Mittwochs und Donnerstags in der Zeit von 14:15 bis 15:45 Uhr stattfinden.

Außerdem sucht die kreiseigene Schule Fachkräfte zur Unterstützung des sonderpädagogischen Teams. Voraussetzung ist Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Pluspunkte sind Kreativität und handwerkliches Geschick.

Interessierte können sich unter folgenden Kontaktdaten mit der Schule des Kreises in Verbindung setzen: info@meulenwald-schule.de, Tel. 0 65 02 / 9 10 95 - 0.

Zu-Tech-Trier begeisterte mit Technik zum Anfassen

Volles Programm an zwei Tagen / Über 30 Aussteller waren vertreten

Technik zum Anfassen: Das bot die Zu-Tech-Trier zwei Tage lang ihren Besucher:innen. Über 30 Aussteller aus unterschiedlichsten Branchen haben sich auf der Technikkmesse im kreiseigenen Balthasar-Neumann-Technikum (BNT) in Trier vorgestellt und präsentierten innovative Zukunftstechnologien, wie etwa die jüngsten Errungenschaften im Bereich der Robotik und Künstlichen Intelligenz.

„Die Zu-Tech-Trier ist ein wichtiger Faktor für die Fachkräftegewinnung im Bereich MINT“, so Landrat Stefan Metzendorf bei der Eröffnung der Messe. „Darüber hinaus ist es wichtig, Schritt zu halten mit den vielfältigen technischen Neuerungen, die unser Leben bestimmen. Dafür bietet die Zu-Tech eine einzigartige Plattform und ich bin froh, dass wir sie als Kreis unterstützen.“

„In der Zukunft werden wir immer mehr Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine sehen“, betonte Michael Schäfer, Schulleiter des BNT. „Künstliche Intelligenz wird viele Aufgaben übernehmen, aber der Mensch muss immer noch die Verantwortung für diese Technik tragen.“

Auf der Zu-Tech-Trier waren über zwei Tage mehr als 30 Aussteller vertreten, darunter Unternehmen wie Tesla, Zahnen Technik, ElatecPower Distribution, Natus oder die Bundeswehr. Sie präsentierten den neusten Stand der Technik innerhalb ihrer Branche. Die Besucher:innen konnten mit den Ausstellern ins Gespräch



Landrat Stefan Metzendorf (2.v.r.) machte zusammen mit den Verantwortlichen der Zu-Tech-Trier im BNT einen Rundgang.

kommen und über Chancen als auch Risiken im Bezug auf den Umbruch in der Arbeitswelt diskutieren.

Der Innotruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung war ebenfalls vor Ort. Im doppelstöckigen Ausstellungsfahrzeug ließen sich in einer Erlebniswelt über 80 Exponate aus Hightech und neuester Forschung entdecken.

Neben den Ausstellungen fand außerdem ein vielfältiges Angebot an Fachvorträgen statt; unter anderem zu Themen wie der Blockchaintechologie oder der Fragestellung „Werden wir in Zukunft alle von Robotern operiert?“.

Gute Aussicht für Zukunft der Messe

Die Technikkmesse stieß insgesamt auf eine sehr positive Resonanz und Veran-

stalter Jörg Schädlich zeigte sich zuversichtlich, dass die Zu-Tech auch nächstes Jahr wieder stattfinden wird. Sie wurde von der JS&P GmbH entwickelt und in Kooperation mit dem Landkreis Trier-Saarburg und der Stadt Trier organisiert. Weitere Infos sind auf der Webseite www.zu-tech-trier.de zu finden.



Unter anderem wurde bei der Zu-Tech über die neuesten Errungenschaften im Bereich der Medizintechnik informiert.

ISB: 34,4 Millionen Euro Förderung im Landkreis

Die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) förderte 2022 im Auftrag des Landes vor allem im Bereich der Wirtschafts- und sozialen Wohnraumförderung private und gewerbliche Kunden im Landkreis Trier-Saarburg mit insgesamt 34,4 Millionen Euro.

Den Großteil in Höhe von über 10,3 Millionen Euro bewilligte die Förderbank im Rahmen der Aufbauhilfe für von der Flut betroffene Privatpersonen und Unternehmen. Hinsichtlich der Corona-Hilfsprogramme waren es knapp 9,4 Millionen Euro. Über 6,7 Millionen Euro entfielen auf die Wirtschaftsförderung,

knapp 8 Millionen Euro auf die Programme der sozialen Wohnraumförderung für die Schaffung und Modernisierung von 55 Wohneinheiten.

Landrat Stefan Metzendorf: „Der Kreis ist dankbar für das vielfältige Engagement der ISB. Die Förderungen ermöglichen im privaten und gewerblichen Bereich Projekte, die sonst möglicherweise nicht realisierbar wären – vor allem bei den Hilfsprogrammen. Der Landkreis profitiert auch ganz direkt davon, denn alle umgesetzten Projekte sind eine Bereicherung für unsere Infrastruktur und weitere wirtschaftliche Entwicklung.“

Landesweit lag das Neugeschäftsvolumen der Förderbank mit 2,9 Milliarden Euro auf hohem Niveau. „Unser vergangenes Geschäftsjahr war von der Bearbeitung von Hilfsprogrammen geprägt, welche wir zusätzlich zu den regulären Förderprogrammen abgewickelt haben. Allein im Rahmen der Aufbauhilfe zur Flutkatastrophe haben wir mit einem Gesamtvolumen von 726 Millionen Euro bewilligt. Und obwohl die Zahl der Neuanträge auf Corona-Hilfen zurückging, wurden Unternehmen in diesem Zusammenhang insgesamt mit 524 Millionen Euro unterstützt“, so Ulrich Dexheimer, Sprecher des Vorstandes der ISB.

Öffentliche Ausschreibung

Bauherr: Landkreis Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Maßnahme: **Sanierung Schulzentrum Konz, 4. Bauabschnitt**

Leistungen/Gewerke:

BA-4-12 Dachdecker- und Klempnerarbeiten
<https://www.subreport.de/E47651588>

Ausführungszeitraum:

BA-4-12 Dachdecker- und Klempnerarbeiten, 50.KW 2023-34.KW 2024

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der Auflistung lediglich um grobe Ausführungszeiten handelt, Vorlaufzeiten, Aufmaße und techn. Klärungen finden vorab nach Auftragsvergabe statt!

Leistungsverzeichnisse: Die Vergabeunterlagen für das jeweilige Gewerk können nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter o. g. Links kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist:

BA-4-12 Dachdecker- und Klempnerarbeiten, 18.07.2023, 9.00 Uhr

Ende der Bindefrist: 30.09.2023

Die vollständigen Bekanntmachungstexte finden Sie unter <http://simap.ted.europa.de> im Amtsblatt der Europäischen Union und auf der Vergabepattform unter o.g. Links.

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Vergabestelle

FSJ an der Ruwertalschule

Die Ruwertalschule in Waldrach sucht ab dem 1. September zwei junge, engagierte Menschen für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Grund- und Realschulbereich.

Hier können junge Leute ab 18 Jahren in ein pädagogisches Umfeld reinschnuppern und erste berufliche Erfahrungen sammeln. Das FSJ stellt eine Chance dar, den eigenen Berufswunsch (Lehramt/ Erzieher) in der Praxis kennenzulernen und zu überprüfen. Es ist eine gute Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln und die Schule aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.

Während ihres Dienstes sind die Freiwilligen sozial- und krankenversichert, erhalten Taschen- und Verpflegungsgeld, einen Wohnzuschuss und haben Anspruch auf Urlaub in den Schulferien. Interessiert? Bewerbungen sind zu richten an Herrn Konz unter konz@ruwertalschule.de

Schulbuchausleihe Frist endet am 26. Juni

Im Mai wurden an den Schulen des Landkreises Trier-Saarburg Elternbriefe mit Freischaltcodes für die entgeltliche Schulbuchausleihe an die Schülerinnen und Schüler ausgehändigt. Der Bestellzeitraum für die Teilnahme endet am 26. Juni.

Nach Ablauf der Frist können nur in begründeten Fällen wie etwa einem Schulwechsel Ausnahmen gemacht werden.

Die Schulbuchausleihe ist immer nur auf ein Schuljahr begrenzt und muss daher jährlich neu auf www.lmf-online.rlp.de bestellt werden.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.trier-saarburg.de (Suchbegriff Schulbuchausleihe) oder unter www.lmf-online.rlp.de/fuer-eltern/fragen-antworten erhältlich.

Kreis-Nachrichten online lesen

www.trier-saarburg.de

Ältere Ausgaben sind dort archiviert.

Amtliche Bekanntmachung

Sitzung Kreisausschuss

Der Kreisausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Montag, 26.06.2023, 17:00 Uhr
in den Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier.**

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Auftragsangelegenheit

Öffentlicher Teil

- Radverkehrskonzept; a) Auftragsvergabe; Planungsleistungen zur Erstellung von Radabstellanlagen und Reparatursäulen b) Planung und Umsetzung der überdachten Radabstellanlagen
- Anfrage zur aktuellen Kita-Problematik und -Bedarfsplanung (SPD-Kreistagsfraktion vom 29.03.23)
- Abwicklung und Übertragungen von Haushaltsermächtigungen aus

dem HH-Jahr 2022 in das HH-Jahr 2023

- Überplanmäßige Ausgaben im Bereich des Teilhaushaltes 2080 –Sozialamt
- Beteiligung des Landkreises an der PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH
- Zukunftsfähige Standortentwicklung der Kreisverwaltung - Einleitung Vergabeverfahren
- Bedarfs- und Entwicklungsplan 2023 für den Katastrophenschutz im Landkreis Trier-Saarburg
- Informationen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

- Personalangelegenheiten
- Informationen und Anfragen

Trier, 15.06.2023

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Stefan Metzendorf, Landrat

Öffentliche Ausschreibung

Bauherr: Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Maßnahme: **Buswendeschleife und barrierefreier Ausbau einer Haltestelle an der Grundschule St. Martin und der Don-Bosco Schule**

Ausbau der Straße gem. RSTO-12

Leistung: DIN 18300 Tiefbauarbeiten

- ca. 240 m² Oberbodenarbeiten durchführen
- ca. 275 m³ Erdbewegungen durchführen
- ca. 185 m³ Untergrundverbesserung herstellen
- ca. 65 m Entwässerungsleitung herstellen
- ca. 1 St. Schachtabdeckung anpassen
- ca. 3 St. Straßeneinläufe herstellen
- ca. 205 m³ Schottermaterial herstellen
- ca. 355 m² Asphaltschichten herstellen
- ca. 245 m² Pflasterfläche herstellen
- ca. 15 m Sonderbusbord herstellen
- ca. 40 m Hochbord herstellen
- ca. 45 m Rundbord herstellen
- ca. 68 m Flachbord herstellen
- ca. 130 m Tiefbord herstellen
- ca. 90 m Gussasphaltrinne herstellen
- ca. 60 m Straßenbeleuchtungskabel verlegen

Ausführungszeiten: 01.08.2023 bis 31.10.2023

Die Vergabeunterlagen können nach Veröffentlichung auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter dem folgenden Link <https://www.subreport.de/E64781569> kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist: 03.07.2023, 9:00 Uhr

Ende der Bindefrist: 13.09.2023

Den vollständigen Bekanntmachungstext finden Sie auf der Vergabeplattform unter:

<https://www.subreport.de/E64781569>

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
- Vergabestelle -

Stellenausschreibung

Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung 13/Informationstechnologie am Standort Willy-Brandt-Platz eine Stelle als

Fachkraft (m/w/d) IT-Systembetreuung für Schulen

zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Aufgaben:

- Eigenständige Betreuung der IT-Netzwerke und Infrastruktur der Hard- und Software für die Verwaltungsnetzwerke sowie für die Schülernetzwerke in den zugeordneten Schulen
- IT-Support für alle schulischen Endgeräte und Softwareanwendungen (First- und Second-Level) sowie technische Beratung der Schulen
- Technische Umsetzung des Projektes DigitalPakt Schule
- Installation, Wartung und Aktualisierung von Betriebssystem, Standard- und spezieller Branchensoftware
- Management der Server; Fehlersuche und -beseitigung
- Unterstützung für Planung und Design der Windows Server und Umgebung des Active Directory
- Unterstützung bei der Planung und Weiterentwicklung von IT-Konzepten

Anforderungsprofil:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten IT-Beruf
- mehrjährige Berufserfahrung im IT-Bereich ist von Vorteil
- fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrung im Bereich Microsoft-Server und Active Directory, Exchange, DNS, DHCP, WSUS sowie aktuelle Kenntnisse in der Verwaltung von Windows Servern
- Kenntnisse in der Netzwerkverwaltung (Firewalls, VLAN, WLAN, VPN)
- gültige Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft, den eigenen Pkw gegen Kostenerstattung zur Verfügung zu stellen
- kommunikative Fähigkeiten und didaktisches Geschick, Serviceorientierung, Engagement und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 9b TVöD (VKA)
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Eine Besetzung mit Teilzeitkräften ist möglich, wobei eine Ganztagespräsenz gewährleistet sein muss. In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Sabrina Filges, Tel. 0651/715-495 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung wird erbeten bis zum 7. Juli 2023 über unser Onlinebewerbungsportal.

Information zum Antragsverfahren für Agrarumweltmaßnahmen

Antragsverfahren für Neueinsteiger und Verlängerung auslaufender Verträge der Agrarumweltmaßnahmen (GAP-Förderperiode 2023-2027) in Rheinland-Pfalz eröffnet

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg weist darauf hin, dass das Neuantragsverfahren für die Agrarumweltmaßnahmen eröffnet ist. Förderanträge können noch **bis zum 30. Juni 2023** bei der Kreisverwaltung gestellt werden. Der Abschluss von neuen 5-Jahresverpflichtungen kann für die nachfolgend genannten Programmteile beantragt werden.

Programmteile:

- Extensive Grünlandbewirtschaftung im Unternehmen und tiergerechte Haltung auf Grünland
- Vielfältige Kulturen im Ackerbau
- Umweltschonende Bewirtschaftung der Steil- und Steilstlagenreblächen im Weinbau
- Anlage von Saum- und Bandstrukturen auf Ackerflächen
- Umwandlung von Ackerflächen in Grünland
- Alternative Pflanzenschutzverfahren
- Vertragsnaturschutz Grünland
- Vertragsnaturschutz Kennarten
- Vertragsnaturschutz Acker
- Vertragsnaturschutz Weinberg
- Vertragsnaturschutz Streuobst
- Biotechnische Pflanzenschutzverfahren im Weinbau
- Ökologische Wirtschaftsweise im Unternehmen

Falls die eingehenden Anträge das bereitgestellte Mittelvolumen überschreiten, greifen neu festgelegte Auswahlkriterien. Dabei wird mittels transparenter Kriterien eine faire Auswahl sichergestellt und garantiert, dass die verfügbaren Mittel bestmöglich eingesetzt werden.

Die im Vertragsnaturschutz beantragten Flächen werden, mit Ausnahme der in 2021 positiv begutachteten Verlängerungsanträge, auf naturschutzfachliche Eignung geprüft. Eine positive Begutachtung ist Voraussetzung für die Förderung.

Fragen zum Programm können mit den Beratern und Beraterinnen der Dienstleistungszentren für den ländlichen Raum (DLR) oder den Fachberatern/innen für Naturschutz besprochen werden. Zusätzlich werden an folgenden Terminen online Informationsveranstaltungen stattfinden: 14.06., 20.06., 22.06. und 27.06.2023. Einzelheiten finden Sie unter www.agrarumwelt.rlp.de/Agrarumwelt/Termine

Über Einzelheiten zu den Programmteilen können sich Interessenten auf der Internetseite www.agrarumwelt.rlp.de informieren. Dort sind die entsprechenden Antragsunterlagen, Kurzbeschreibungen der Programmteile sowie die Bewirtschaftungsgrundsätze zum Herunterladen hinterlegt.

Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Trier-Saarburg gerne telefonisch unter Tel. 0651/715-414, 715-320, 715-345, 715-116 oder per eMail agrarfoerderung@trier-saarburg.de zur Verfügung.



Der „Mehringer Blattenberg“ wird als Leuchtpunkt ausgezeichnet.

Leuchtpunkt der Artenvielfalt Auszeichnung in Mehring

Seit 2016 zeichnet das DLR Mosel „Leuchtpunkte der Artenvielfalt“ aus. Im Jubiläumsjahr der Lebendigen Moselweinberge 2023 soll das Projekt mit den letzten vier feierlichen Auszeichnungen abgeschlossen werden. 21 Leuchtpunkte werden dann an der Mosel die besondere Tier- und Pflanzenwelt in Verbindung mit Kultur und Weinbau repräsentieren.

Unter dem Motto „Mauerlandschaften“ wird in diesem Jahr der „Mehringer Blattenberg“ gewürdigt. Erst mit dem Bau von landschaftsprägenden Trockenmauern in Weinbergen war in vielen Bereichen im Weinanbaugebiet Mosel der Weinbau überhaupt möglich. Der „Mehringer Blattenberg“ steht im Zeichen dieser Landschaftshistorie und zeigt, dass heute Trockenmauern bedeutsame Lebensräume für die heimische Flora und Fauna und deshalb geschützt sind.

Die offizielle Auszeichnung des Leuchtpunktes „Mehringer Blattenberg“ mit Filmpremiere findet am 27. Juni um 17 Uhr am neuen Wein-Pavillon, Gartenstraße 7 in Mehring statt. Auf dem Programm stehen Beiträge zum Weinbau und der Artenvielfalt in den lebendigen Weinbergen des Mehringer Blattenberges. Die Gemeinde freut sich auf die rege Teilnahme der Bevölkerung und den Austausch bei Wein und Imbiss.



IHRE BEHÖRDENUMMER

Wir lieben Fragen